



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCCCLII. Die vorstehende Urkunde in einer andern Redaction, vom
demselben Orte, Jahre und Tage.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

DCCCLII. Die vorstehende Urkunde in einer andern Redaction, von demselben Orte, Jahre und Tage.

Wir Karl, von gots gnaden Romischer kunig, ze allen zeiten Merer dez Reichs vnd kung ze Behem, veriehen vnd tun kunt offentlich mit disem briefe allen den, die in sehen horen odir lesen, Daz wir angesehen haben willigen, steten vnd vnerdrozzen dinst, die vns vnd dem heiligen Romischen Reich die hochgebornen Rudolf der Jungere vnd Otto, hertzogen ze Sachsen, Albrecht vnd Woldemar, grauen ze Anhalt vnd fürsten ze Aschanien, vnd ir Eldern oft vnerdroffenlich getan haben, vnd noch tun fullen vnd mügen in kunftigen zeiten. Vnd darumb lihen wir in vnd iren Erben vnd nachkomen die Marke ze Brandenburg vnd ze landsperg, mit allen eren, werden, rechten, nuzzen, herscheften vnd guten gewonheiten vnd aller zugerunge (sic), vnd binamen mit der stimme vnd kur, die ein Margraf ze Brandenburg hat an der wal eines Romischen kungs, vnd in aller weiz, als Margrafen ze Brandenburg vnd ze landsperg, die selben Marken herbracht haben, vnd als sie der hochgeborne Woldemar, Margraue ze Brandenburg vnd ze landsperg, dez heiligen Romischen Reichs Erzcamerer, inne gehabt hat vnd besetzen, e er von land schid, mit fulchem vnterscheit, ob der vorgenante Woldemar also verschid vnd stirbe, daz er Erben nicht enliezze; vnd globen mit vnsern kunglichen gnaden, mit guten trewen an geuerde, für vns vnd vnser erben vnd nachkomen kungen ze Behem, den vorgenanten Rudolfe vnd Otten, hertzogen ze Sachsen, Albrecht vnd woldemar, grafen ze Anhalt vnd fürsten ze Aschanien, iren erben vnd nachkomen, daz wir in, ob iz ze schulden kömet, beholfen vnd bei gestendig sein wellen vnd fullen, mit allir macht widir aller menlich nymand vzenemen, vnd wieder alle ir widirfachen, die sie, ir Erben vnd nachkomen, an denselben Marken ze Brandenburg vnd ze landsperg, vnd iren zugehorungen hindirten in dheinen weiz; vnd besundern geloben wir für vns, vnser erben vnd nachkomen kunge ze Behem, daz wir sie versprechen, behalden vnd beschirmen wellen vnd fullen, mit aller macht, wider allermeniglich, nymand vzenemen, an geuerde vnd mit guten trewen. Mit vrkund ditz briefs der versigelt ist mit vnserm kunglichen Insigel vnd geben ist ze velde ze heinrichsdorf bei Munchperg, do man zalte noch Crists geburt Drewzenhundert vnd acht vnd fiertzig Jar, dez nehften donrstags noch sante Michels tag, In dem dritten Jar vnser Reiche.

Nach dem ebenfalls im Gesamt-Archiv zu Dessau befindlichen Originale aus Klöden's Abschrift.